

Einkaufszentrale der Bühnengehörigen Wiens.

Wir erhalten die folgende Mitteilung: „Der Verband der österreichischen Theaterdirektoren hat die Gründung einer Einkaufszentrale für die Bühnengehörigen Wiens beschlossen. Ein Kapital von 400.000 K. ist zu diesem Zwecke von den Wiener Direktoren zur Verfügung gestellt worden. Diese gemeinnützige Einrichtung soll die Schwierigkeiten der Ernährung in folgender Weise mildern: Sie erhält erstens für ihre Mitglieder von der staatlichen Lebensmittelzentrale die rationierten Nahrungsmittel zugewiesen, und zwar so, daß diese zum gesetzlichen Höchstpreis nebst einem Regiezuschlag verabsolgt werden können. Sie will ferner auch im freien Handel nichtrationierte Artikel en gros erwerben, dann ihre Vorsee nicht bloß auf Nahrungsmittel beschränken, sondern auch Schneiderei, Schusterrei und ähnliche Unternehmungen angliedern. Die Einkaufszentrale wird ergänzt durch die in Wirtschaftsverbände zusammengefaßten Bühnengehörigen, die auf genossenschaftlicher Basis errichtet und deren vorläufig fünf für Wien in Aussicht genommen sind. Mitglieder können alle Angestellten des Theaters nebst ihren Angehörigen werden gegen Zahlung der Stammeinlage von 10 K. und der Einschreibgebühr von 2 K. Diese Aktion wird schon in einigen Wochen, nach Erledigung der gesetzlichen Formalitäten, zur Durchführung gelangen.“